

**GEMEINDE  
KARNEID**

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

**COMUNE DI CORNEIDO  
ALL'ISARCO**

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES  
GEMEINDEAUSSCHUSSES****VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA  
GIUNTA COMUNALE**

Prot.Nr.

Sitzung vom Seduta del  
**18.08.2026**Uhr - ore  
**08:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute zu einer Sitzung, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, i componenti di questa Giunta Comunale.

Sono presenti:

|                                |                      |              | A.E.<br>A.G. | A.U.<br>A.I. | Fernzu<br>gang |
|--------------------------------|----------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| Albin Kofler                   | Bürgermeister        | Sindaco      |              |              |                |
| Martina Lantschner Pisetta     | Vize-Bürgermeisterin | Vice-Sindaco |              |              |                |
| Maria Luise Lantschner Aichner | Gemeindereferentin   | Assessora    |              |              |                |
| Thomas Resch                   | Gemeindereferent     | Assessore    |              |              |                |
| Anna-Maria Vieider             | Gemeindereferentin   | Assessora    |              |              |                |

Schriftführer: der Generalsekretär, Herr

Segretario: il segretario generale, signor

**Dr. Martin Oberhofer**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

**Albin Kofler**

in der Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.  
Behandelt wird folgender

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.  
Si tratta il seguente

**GEGENSTAND**

**Genehmigung des Verfahrens zur Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Zone A1 - "Kardaun Ortsmitte" - Baulos Nr. 13, 23 und 8 - 2. Maßnahme**

**OGGETTO**

**Approvazione del procedimento per la variazione del piano di recupero della zona A1 - "Kardaun-Ortsmitte" lotto edificabile n. 13, 23 e 8 - 2° provvedimento**

## DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass der Durchführungsplan der Wiedergewinnungszone „Kardaun-Ortsmitte“ mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 105 vom 01.10.1988 genehmigt wurde;

festgestellt, dass die 1. Maßnahme zur Abänderung des Wiedergewinnungsplanes mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 440 vom 07.07.2026 genehmigt wurde;

nach Einsichtnahme in den Antrag, der Gemeinde Karneid, mit welchem sie um folgende Abänderung des bestehenden Wiedergewinnungsplanes ersucht:

- Für die Eingriffseinheiten 13 und 23 – B.p. 106 – Haus Egger – wird der Abbruch und Wiederaufbau vorgesehen:

Als zugelassene bauliche Maßnahme wird „Arbeiten zur städtebaulichen Umgestaltung“ vorgesehen.

Es wird der Abstand zur Staatsstraße eingetragen, der dem heute bestehenden Abstand entspricht.

In der Nutzungsschablone wird in Einklang mit dem Machbarkeitsprojekt das Dachgeschoss eliminiert und ein Untergeschoss eingetragen.

Die zulässigen Zweckbestimmungen werden gemäß geplanter Nutzung der einzelnen Geschosse eingetragen.

- Für die angrenzenden Eingriffseinheit 23 (Kirche) wird eine Baurechtsfläche für einen Aufzug eingetragen, der sowohl dem geplanten Neubau als auch dem bestehenden Kirchplatz dienen soll. Für die neue Baurechtsfläche wird der zulässige Abstand zur bestehenden Kirche eingetragen.

- Für die Eingriffseinheit 8 – B.p. 113/1 K.G. Karneid: Die Eingriffseinheit 8 beinhaltet die Volksschule.

Als zugelassene bauliche Maßnahme wird hier in Hinblick auf zukünftige Notwendigkeiten anstelle der „Außerordentlichen Instandhaltung“, „Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten“ vorgesehen.

gesehen, dass die Abänderung damit begründet wird, dass das Gebäude „Haus Egger“ im Dorfzentrum von der Gemeinde Karneid mit dem Ziel erworben wurde, den Ortskern zu beleben und neu zu gestalten bzw. den neuen Sitz der Ortpolizei zu errichten und zusätzlichen Wohnraum für die Fraktion Kardaun zu schaffen;

nach Einsichtnahme in die technischen Unterlagen des Studio Pichler Architects GmbH vom 27.04.2026;

nach Einsichtnahme in die Unbedenklichkeitserklärung des Straßendienstes Salten / Schlern vom 16.06.2026, (beantragt am 13.05.2026) eingegangen und protokolliert am 06.07.2026, mit folgenden Vorschriften:

1. unbeschadet der Rechte Dritter;
2. mit der Verpflichtung zur Wiedergutmachung der durch die gestatteten Arbeiten verursachten Schäden;
3. mit dem Recht der Landesverwaltung, neue Bedingungen aufzuerlegen;

nach Einsichtnahme in den Art. 60 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018;

## LA GIUNTA COMUNALE

Premesso, che il piano di attuazione della zona di recupero „Cardano-Centro paese“ è stato approvato con delibera del Consiglio comunale n. 105 del 01.10.1988;

constatato che il 1° provvedimento per la modifica al piano di recupero è stato approvato dalla Giunta comunale con delibera n. 440 del 07.07.2026;

vista la domanda del comune di Cornedo con la quale richiede la seguente variazione del piano di recupero:

- Per le unità di intervento 13 e 23 – p.ed. 106 – Casa Egger – è prevista la demolizione e la ricostruzione.

Come intervento edilizio autorizzato è previsto «Lavori di ristrutturazione urbanistica»

Viene indicata la distanza dalla strada statale, che corrisponde a quella attualmente esistente.

Nello schema di utilizzo, in accordo con il progetto di fattibilità, viene eliminato il piano sottotetto e inserito un piano interrato.

Vengono inserite le destinazioni d'uso consentite in base all'utilizzo previsto dei singoli piani.

- Per l'unità di intervento adiacente 23 (chiesa) viene inserita una nuova area edificabile per un ascensore, che servirà sia al nuovo edificio previsto che alla piazza della chiesa esistente.

Per la nuova area edificabile viene inserita la distanza consentita dalla chiesa esistente.

- Per l'unità di intervento 8 – p.ed. 113/1 K.G. Karneid:

L'unità di intervento 8 comprende la scuola elementare.

In vista delle esigenze future, come intervento edilizio autorizzato si prevedono «lavori di restauro e risanamento conservatorio» anziché la «manutenzione straordinaria».

visto che la modifica viene giustificata dal fatto, che l'edificio „Haus Egger“ nel centro del paese è stato acquistato dal Comune di Cornedo con l'obiettivo di rivitalizzare e riqualificare il centro storico, nonché di realizzare la nuova sede della polizia locale e creare ulteriore spazio abitativo per la frazione di Cardano;

vista la documentazione tecnica dello studio Pichler Architects srl del 27.04.2026;

visto il Nulla Osta da parte del Servizio strade Salto / Sciliar del 16.06.2026, (richiesto in data 13.05.2026) entrato e protocollato il 06.07.2026, con le seguenti prescrizioni:

1. fatti salvi i diritti di terzi;
2. con l'obbligo con l'obbligo di risarcire i danni causati dai lavori autorizzati;
3. con il diritto dell'Amministrazione provinciale di imporre nuove condizioni.

visto l'art. 60 della L.P. Nr. 9 del 10.07.2018;

festgestellt, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 05.05.2026 die Abänderung im Sinne des Art. 60 des L.G. Nr. 9/2018 einstimmig positiv begutachtet hat;

gesehen, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft die zuständige Behörde für die Verfahren zur Feststellung der SUP-Pflicht und für die Verfahren der strategischen Umweltprüfung (SUP) zuständig ist und stellt fest dass:

- Im Sinne des Landesgesetzes Nr. 17/2017 „Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte“ wird festgestellt, dass durch den vorliegenden Planentwurf keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind. Der vorliegende Planentwurf bildet nicht den Rahmen für die Genehmigung von künftigen Projekten, welche der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) unterliegen;

festgestellt, dass während der Hinterlegungsfrist vom 10.07.2026 bis 08.08.2026 keine Stellungnahmen eingegangen sind;

nach Übereinkunft, diesen Beschluss für sofort vollstreckbar zu erklären, damit der Antragsteller das entsprechende Projekt einreichen kann;

nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument (ESD) für die Haushaltsjahre 2026 – 2028;

nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2026 – 2028;

nach Einsichtnahme in das fachliche Gutachten buH2iCQCfBKta86VPdRNg6cSYG2NG9iUAgnjwlnS bhl= vom 11.08.2026;

nach Einsichtnahme in das buchhalterische Gutachten 3s9XXqYJ5lyhPC6jHbd+UCU5SmdttZwfxbwIPwezki Q= vom 14.08.2026;

nach Einsichtnahme in die Satzung der Gemeinde Karneid in geltender Fassung;

nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2 ;

## BESCHLIESST

einstimmig, mittels Abstimmung in gesetzlicher Form,

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen die beiliegende Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Zone A1 „Kardaun Ortsmitte“ ausgearbeitet vom Studio Architects GmbH welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses, bildet zu genehmigen;
2. den vorliegenden Beschluss gemäß Art. 32, Absatz 6 des Landesraumordnungsgesetzes auszugsweise im Bürgernetz des Landes zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Plan am Tag nach der Veröffentlichung der Maßnahme in Kraft tritt;
3. darauf hinzuweisen, dass gemäß Art. 183 Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch

constatato, che la Commissione Comunale per il territorio e il paesaggio, nella seduta del 05.05.2026 ha approvato all'unanimità la modifica in questione ai sensi dell'art. 60 della L.P. 9/2018;

visto che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio é autorità competente delle procedure per la verifica di assoggettabilità alla VAS e delle procedure per la valutazione ambientale strategica (VAS) ha accertato che:

- Ai sensi della legge provinciale n. 17/2017 “Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti” viene accertato che la presente proposta di piano non produce nessun significativo impatto negativo sull'ambiente. La presente proposta di piano non definisce il quadro di riferimento per l'autorizzazione di progetti che sono soggetti a valutazione di impatto ambientale (VIA);

constatato, che entro il termine di pubblicazione dal 10.07.2026 al 08.08.2026 non sono state presentate osservazioni;

convenuto di dichiarare la presente delibera immediatamente esecutiva, affinché il richiedente può presentare il relativo progetto;

visto il Documento Unico di Programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2026 – 2028;

visto il bilancio di previsione 2026 – 2028;

visto il parere tecnico  
buH2iCQCfBKta86VPdRNg6cSYG2NG9iUAgnjwlnS  
bhl= del 11.08.2026;

visto il parere contabile  
3s9XXqYJ5lyhPC6jHbd+UCU5SmdttZwfxbwIPwezki  
Q= del 14.08.2026;

visto lo Statuto del Comune di Cornedo all' Isarco in vigore;

visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n° 2;

## DELIBERA

a voti palesi unanimi, espressi in forma di legge,

1. di dare atto, che ai sensi dell'art. 60, comma 2 della L.P. 9/2018 la proposta del piano adottata corredata della relativa documentazione viene pubblicata per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige. Entro lo stesso termine i soggetti interessati possono presentare al Comune le loro osservazioni sulla proposta del piano;
2. di pubblicare la presente deliberazione ai sensi dell'art. 32, comma 6 della legge urbanistica provinciale per estratto nella rete civica della Provincia e di dare atto che il piano entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione del provvedimento;
3. di dare atto che ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n° 2, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale avverso questa deliberazione e che entro 60

erhoben werden kann und dass innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingebracht werden kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Artikel 120, Absatz 5, GvD 104 vom 2. Juli 2010, auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

giorni dall'esecutività di questa delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'articolo 120, comma 5, D.Lgs 104 del 2 luglio 2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Der Vorsitzende – Il Presidente

Letto, firmato e sottoscritto

Der Sekretär- Il Segretario

---

**Albin Kofler**

---

**Dr. Martin Oberhofer**

***digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale***